

## Zum Thema

Die Beziehungen Bayerns zu Lateinamerika in fünf Jahrhunderten sind Gegenstand einer Tagung der Kommission für bayerische Landesgeschichte, der Generaldirektion der Staatlichen Archive und des Instituts für Bayerische Geschichte am 21. und 22. Februar im Bayerischen Hauptstaatsarchiv.

Am Anfang standen im 16. Jahrhundert der Straubinger Landsknecht Ulrich Schmidel und das Augsburgener Handelshaus der Welser, die mit der ersten Welle europäischer Eroberer auf den neuen Kontinent kamen und vornehmlich wirtschaftliche Interessen verfolgten. Im 17. und 18. Jahrhundert hingegen stand für die Jesuiten die Vermittlung von Religion und Wissen als missionarische Aufgabe im Vordergrund. In sechs Vorträgen wird dieser Kulturtransfer mit seinen Auswirkungen auf die verschiedenen Länder beleuchtet. Im 19. und 20. Jahrhundert hingegen wurde Lateinamerika zum Ziel bayerischer Einwanderer, nach dem 2. Weltkrieg wurden die wirtschaftlichen und politischen Beziehungen weiter intensiviert. Zwei Vorträge widmen sich den Kontakten zur 11 Millionen-Metropole São Paulo, mit der Bayern heute in vielfältiger Weise kooperiert.

## Veranstalter



Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften



Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns



Institut für Bayerische Geschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München

### Tagungskonzeption:

Prof. Dr. Dr. Peter Claus Hartmann,  
Universität Mainz/München

### Titelbild

Darstellung einer Indio-Prozession aus dem Zwettler-Codex des P. Florian Paucke, um 1770 (entnommen aus: Peter C. Hartmann, Der Jesuitenstaat in Südamerika. Eine christliche Alternative zu Kolonialismus und Marxismus, 1994, nach S. 32).



### Veranstaltungsort:

**Bayerisches Hauptstaatsarchiv**  
Schönfeldstr. 5 • Vortragssaal (EG)  
80539 München

### Anfahrt

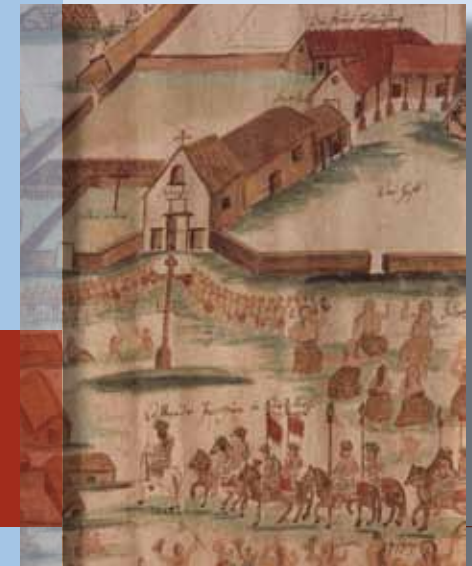
U3/U6 Universität

### Anmeldung erbeten unter

Tel. +49 89 23031-1172 oder post@kbl.badw.de

## Bayern und Lateinamerika vom 16. bis zum 20. Jahrhundert

Wissenschaftliches Symposium  
21.–22. Februar 2011



Kommission für bayerische Landesgeschichte

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns

Institut für Bayerische Geschichte der Ludwig-Maximilians-Universität



Bayerische Akademie der Wissenschaften

# Programm

## Montag, 21. Februar

- 9.00 Uhr** *Begrüßung*  
Dr. Margit Ksoll-Marcon  
Generaldirektorin der  
Staatlichen Archive Bayerns
- Emilia Müller  
Bayerische Staatsministerin für  
Bundes- und Europaangelegenheiten
- Marcelo Leonardo Da Silva Vasconcelos  
Generalkonsul von Brasilien
- 9.30 Uhr** *Einführung*  
Prof. Dr. Ferdinand Kramer (München)
- 10.00 Uhr** *Ulrich Schmidel aus Straubing und sein  
Reisebericht aus Südamerika*  
Dr. Franz Obermeier (Kiel)
- 10.45 Uhr** Kaffeepause
- 11.15 Uhr** *Die Lateinamerika-Mission des  
Augsburger Handelshauses Welser*  
Prof. Dr. Wolfgang Wüst  
(Erlangen-Nürnberg)
- 12.15 Uhr** Mittagspause

- 13.30 Uhr** *Bayerische Jesuiten in Brasilien im  
17. und 18. Jahrhundert*  
Dr. Fernando Amadeo Aymoré (Frankfurt)
- 14.30 Uhr** *Jesuiten aus der oberdeutschen Provinz  
im „Jesuitenstaat“ Paraguay (1609–1768)*  
Prof. Dr. Dr. Peter Claus Hartmann  
(Mainz/München)
- 15.30 Uhr** *Bayerische, fränkische und schwäbische  
Jesuiten in Neugranada  
im 17. und 18. Jahrhundert*  
Dr. Christoph Negben (Mainz)
- 16.30 Uhr** Kaffeepause
- 17.00 Uhr** *Peru-Missionare aus Bayern, Franken  
und Schwaben*  
Dr. Uwe Glüsenkamp (Mainz)
- 18.00 Uhr** *Pater Karl von Haimhausen und die  
bayerischen Jesuiten in Chile  
im 18. Jahrhundert*  
Dr. Michael Müller (Mainz)
- 19.00 Uhr** Empfang

## Dienstag, 22. Februar

- 9.00 Uhr** *Bayerische und fränkische Jesuiten-  
apotheker in Lateinamerika*  
PD Dr. Sabine Agnostou (Marburg)
- 10.00 Uhr** *Von Bayern nach Lateinamerika.  
Auswanderung im 19. und  
20. Jahrhundert*  
PD Dr. Hannelore Putz (München)
- 11.00 Uhr** Kaffeepause
- 11.30 Uhr** *Bayern und São Paulo*  
Dr. Eckart Kupfer (São Paulo)
- 12.30 Uhr** Mittagspause
- 14.00 Uhr** *„Seelenverkauferey“ und Kaffeehandel.  
Die Entwicklung der bayerisch-  
brasilianischen Wirtschaftsbeziehungen  
zwischen 1808 und 1950 unter  
besonderer Berücksichtigung São Paulos*  
Dr. des. Michael Puchta (München)
- 15.00 Uhr** *Bayerische Diplomaten in Lateinamerika:  
Karl Graf Spreti (Cuba, Dominikanische  
Republik, Guatemala) und Dr. Gebhard  
Seelos (Brasilien)*  
PD Dr. Rainald Becker (München)
- 16.00 Uhr** *Zusammenfassung*  
Prof. Dr. Alois Schmid (München)